



# DEINE STADT DEINE ZUKUNFT

*Unser Arbeitsprogramm*



# Deine Stadt. Deine Zukunft



Die Kommunalwahl am 14. September 2025 findet in einer Zeit großer Herausforderungen statt, gibt uns aber auch die Chance, unsere Stadt mutig und gerecht besser zu machen. Die Klimakrise ist längst spürbar, die Anforderungen an Mobilität, Stadtentwicklung, soziale Gerechtigkeit und wirtschaftliche Stärke nehmen zu. Doch wir GRÜNE sehen in dieser Entwicklung vor allem eines: den Auftrag, Emsdetten nachhaltiger, lebenswerter, gerechter und widerstandsfähiger zu gestalten.

In den vergangenen Jahren konnten wir als GRÜNE Emsdetten bereits viel bewegen: Die Fahrradstraßen an der Blumenstraße und am Goldbergweg sind sichtbare Zeichen für unsere Verkehrswende vor Ort. Die deutlich höhere Quote für geförderten Wohnraum, neue Kulturangebote, Entsiegelungsmaßnahmen und der Ausbau erneuerbarer Energien zeigen: Veränderung ist möglich, wenn man den Willen hat, sie politisch durchzusetzen. Gleichzeitig stellen wir uns konsequent gegen rückwärtsgewandte Projekte wie die Westumgehung und setzen uns stattdessen für den Erhalt unserer Natur und echte Mobilitätspolitik ein. Auch unser Bürgermeister Oliver Kellner hat – trotz Krisen wie Pandemie, dem russischen Angriff auf die Ukraine und einer Rezession – die Verwaltung und Stadtentwicklung entscheidend vorangebracht. Er steht, wie auch unsere Partei, für eine verlässliche und lösungsorientierte Politik, die zuhört und handelt.

Unsere Vision geht weiter: Emsdetten soll bis spätestens 2038 klimaneutral wirtschaften – als Stadt, als Verwaltung, als Gemeinschaft. Dafür braucht es Mut zur Veränderung, klare Entscheidungen und eine Politik, die ökologische, soziale und wirtschaftliche Verantwortung zusammendenkt.

Wir denken dabei an ein Emsdetten,

in dem alle sicher und klimafreundlich unterwegs sind, zu Fuß, mit dem Rad, im Bus oder mit dem Rollator, weil Straßen und Wege endlich allen gerecht werden

das gutes und bezahlbares Wohnen möglich macht, durch geförderten Wohnungsbau, Nachverdichtung und neue Wohnformen für jede Lebenslage

in dem Kinder und Jugendliche echte Beteiligung erfahren, mit modernen Schulen, Freizeitangeboten und einem Jugendrat, der gehört wird

das lokale Wirtschaft fördert, mit grünen Technologien, energieeffizientem Gewerbe, kurzen Wegen und starken Netzwerken

in dem Engagement sichtbar wird, weil Ehrenamt gestärkt, soziale Teilhabe ermöglicht und Vielfalt als Stärke verstanden wird

das Kultur nicht nur konsumiert, sondern gemeinsam gestaltet, lebendig, kreativ und für alle zugänglich

das beim Klimaschutz vorangeht, mit erneuerbaren Energien, grüner Infrastruktur und einem klaren Plan gegen Hitze und Versiegelung

Dieses Programm ist deshalb mehr als eine Wahlbroschüre. Es ist ein Arbeitsplan für die kommenden Jahre entstanden im Dialog mit Bürgerinnen und Bürgern, Vereinen, Unternehmen und Initiativen. Es beschreibt, was wir anstoßen wollen, woran wir weiterarbeiten und worauf wir aufbauen.

Wir freuen uns über Ihre Rückmeldung und laden Sie ein, dieses Programm als Einladung zur Mitgestaltung zu verstehen. Am 14. September entscheiden Sie mit über die Zukunft unserer Stadt und schon vorher per Briefwahl. Wir werben dafür, dass Sie BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und unseren Bürgermeister Oliver Kellner mit Ihrer Stimme stärken. Für ein Emsdetten, das ökologisch handelt, sozial denkt und gemeinsam gestaltet wird.

-Heidi Winter-Gerresheim & Martin Burholt, Sprecherduo des Grünen Ortsverbandes Emsdetten

## DEINE STADT

# Klimaschutz & Klimaanpassung

*Für ein Emsdetten, das atmet*

Die Klimakrise ist längst in unserem Alltag angekommen – auch hier in Emsdetten. Hitze, Starkregen und Trockenheit bedrohen nicht nur unsere Gesundheit, sondern auch unsere Landwirtschaft, städtische Wirtschaft und Lebensqualität. Gleichzeitig führt das Artensterben zu immer stärkeren Ungleichgewichten in unseren Ökosystemen. Wir GRÜNE setzen uns dafür ein, dass unsere Stadt aktiv gegensteuert und sich klimafreundlich, resilient und zukunftsfähig aufstellt. Mit mehr Grün, weniger Versiegelung und einem klaren Plan für Hitzeschutz, damit Emsdetten auch für zukünftige Generationen lebenswert bleibt.

Konkret fordern wir einen umfassenden Hitzeschutzaktionsplan für Emsdetten: Öffentliche Plätze sollen auch an heißen Tagen nutzbar bleiben durch weitere Bäume, Schatteninseln, entsiegelte Flächen und Trinkbrunnen. Anpassung allein reicht jedoch nicht! Wir treiben den Klimaschutz aktiv voran. Mit dem Projekt „Klimaneutraler Konzern Stadt Emsdetten“ sollen bis 2038 55 % weniger CO<sub>2</sub>-Emissionen durch Energieeinsparungen, den Ausbau erneuerbarer Energien und klimafreundliche Gebäudesanierungen entstehen. Den verbleibenden CO<sub>2</sub>-Ausstoß wollen wir durch sinnvolle Kompensationsprojekte ausgleichen. Wir setzen uns dafür ein, dass dieses Projekt transparent, verlässlich und sozial gerecht umgesetzt wird, mit regelmäßiger Berichterstattung und Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger.

Die Energiekrise hat gezeigt, wie abhängig wir von fossilen Brennstoffen sind. Deshalb brauchen wir unabhängige, erneuerbare Energiequellen vor Ort in Emsdetten. Das macht uns krisensicherer, klimafreundlicher und langfristig auch kostengünstiger. Dabei denken wir Klimaschutz und wirtschaftliche Entwicklung zusammen.

Der flächendeckende Ausbau von Photovoltaikanlagen auf städtischen Gebäuden, den wir vorangetrieben haben, erzeugt günstigen, umweltfreundlichen Strom.

Wärmepumpen nutzen Energie aus der Umgebung, um Schulen und andere Gebäude klimafreundlich zu beheizen und verbessern gleichzeitig die Lern- und Arbeitsbedingungen.

Investitionen in Umwelt- und Klimaschutz schaffen regionale Wertschöpfung, stärken das Handwerk und bieten jungen Menschen neue Perspektiven vor Ort.

Gleichzeitig verbessern wir mit mehr Grünflächen, Regenwassermanagement und Stadtgrün nicht nur unser Mikroklima, sondern auch die Aufenthaltsqualität in Emsdetten.

**Wir glauben: Echte Veränderung entsteht vor Ort. Emsdetten kann durch ambitionierten Klimaschutz zu einem echten Vorbild für nachhaltiges Handeln werden, nicht durch große Worte, sondern durch konsequentes Handeln.**

**DEINE STADT**





Ein zentrales Projekt ist die Umgestaltung des Sanduferplatzes im Zuge des Neubaus des Sparkassengebäudes. Hier soll ein lebendiger Treffpunkt für alle Generationen entstehen. Bei der Planung setzen wir GRÜNE uns dafür ein, dass die Bedürfnisse aller Altersgruppen ernst genommen werden – von Kindern bis Senior:innen. Durch die Entsiegelung und Baumpflanzungen entsteht ein neuer, attraktiver Aufenthaltsort im Stadtkern.

Nichts zu tun kann an dieser Stelle zudem teuer werden. Der Stadt drohen der Entzug bereits erhaltener Fördergelder in Millionenhöhe sollte kein Umbau erfolgen.

Auch die Zukunft der Kirchengebäude in Emsdetten gehört zum Wandel der Innenstadt. Für die geplanten Profanierungen setzen wir uns für einen offenen Dialog ein. Neue Nutzungen sollen gemeinsam mit Bürgerinnen und Bürgern, Kirchengemeinden und der Stadtgesellschaft entwickelt werden, damit diese Orte lebendige Bestandteile des Stadtzentrums bleiben.

***Mehr als nur einkaufen –***

***ein lebenswertes Zentrum für alle***

Unsere Innenstadt befindet sich im Wandel. Heiße Sommer erschweren den Aufenthalt zunehmend, und der klassische Einzelhandel, der lange das Stadtbild geprägt hat, steht vor großen Herausforderungen. Wir begrüßen das städtische Förderprogramm zur Mietfinanzierung von Ladenlokalen ausdrücklich. Doch eines ist klar: Es braucht mehr als neue Geschäfte. Die Innenstadt muss sich zu einem Ort für Begegnung, Vielfalt, Lebensraum und Lebensqualität weiterentwickeln.

Gerade öffentliche Räume müssen lebenswert gestaltet sein. Erfolgreiche Beispiele wie die Innenstadtmöbel zeigen, dass attraktive Plätze zum Verweilen und Begegnen auf breite Zustimmung stoßen. Gleichzeitig spürt die Innenstadt die Folgen des Klimawandels besonders deutlich. Mehr Stadtnatur, schattenspendende Bäume und entsiegelte Flächen sollen die Aufenthaltsqualität verbessern, Hitzebelastungen mindern und das Mikroklima nachhaltig stärken.

**Unsere Vision: Eine offene, barrierefreie und klimafreundliche Innenstadt, in der sich die Bürgerinnen und Bürger gerne aufhalten. Ganz gleich, ob beim Einkaufen, beim Treffen mit anderen oder beim Verweilen in der Stadt.**

**DEINE STADT**

# Mobilität

*sicher, klimafreundlich – für alle Generationen*



Mobilität bedeutet Freiheit, egal ob zu Fuß, mit Fahrrad, Auto, Bus oder Rollator. Wir GRÜNE setzen uns für einen gleichberechtigten Verkehrsmix ein, in dem alle sicher und klimafreundlich unterwegs sein können.

Unsere Arbeit der letzten Jahre zeigt klare Erfolge für Emsdetten. Die Fahrradstraßen am Goldbergweg und an der Blumenstraße sind gute Beispiele dafür, wie klimafreundlicher Verkehr erfolgreich umgesetzt wird. Diese Fahrradstraßen wollen wir jetzt konsequent erweitern und zu einem durchgängigen, familienfreundlichen Radwegenetz ausbauen. Konkret wollen wir die Achse über Neubrückerstraße, Münsterkamp und Bachstraße bis zum Stadtkern verlängern. Zusätzlich planen wir eine Fahrradstraße vom Grünring über den Westring bis zur Droste-Hülshoff-Allee inklusive Spiel- und Sitzgelegenheiten. Fahrradstraßen fördern eine **umweltfreundliche Mobilität, erhöhen die Verkehrssicherheit** und stärken das lokale Miteinander.

Zudem bauen wir die E-Mobilität aus, besonders am Bahnhof mit mindestens zehn neuen Ladestationen. Auch den barrierefreien Ausbau des Albert-Haverkamp-Weges bis zur Peter-Pan-Schule unterstützen wir ausdrücklich, um inklusive und sichere Mobilität zu ermöglichen.

Genauso wichtig ist es uns, den Fußverkehr in Emsdetten stärker in den Blick zu nehmen. Aus den Ergebnissen des Fußverkehrs-Checks 2024 entwickeln wir konkrete Maßnahmen für sichere Übergänge, kurze Wege und umfassende Barrierefreiheit. Kritische Verkehrsknotenpunkte wie der Döring-Kreisel, die Rheiner Straße sowie der Bereich In der Lauge/Diekstraße müssen dringend sicherer und übersichtlicher gestaltet werden.

**Unser Ziel: Eine Mobilität, die klimagerecht ist und niemanden zurücklässt.**



**DEINE STADT**

# Westumgehung

*Ein Projekt von gestern, das unser Morgen gefährdet*



Trotz aller Kritik wird der Bau der Westumgehung (K53n) weiterhin aktiv geplant. Dieses Straßenbauprojekt ist nicht nur teuer, sondern auch klimaschädlich und letztlich wirkungslos. Statt die Verkehrsprobleme der Stadt zu lösen, wird die Westumgehung nur wertvolle Naturflächen beseitigen.

Konkret sind es 58 Hektar Wald, Wiesen und Äcker, die unwiederbringlich verloren gehen werden. Auf Kosten einer Straße, die nicht einmal an die Bundesstraße B481 angeschlossen werden kann! Eine Verkehrsentslastung ist daher nicht zu erwarten. Eine Förderung des 40 bis 60 Millionen Euro teuren Projektes gibt es derzeit nicht. Die Kosten müssten von der Stadt Emsdetten und dem Kreis Steinfurt getragen werden. Das ist weder ökologisch verantwortbar noch finanziell tragbar.

Jeder Euro, der in dieses gestrige Projekt fließt, fehlt für nachhaltige Verkehrsmaßnahmen, echten Lärmschutz und innovative Lösungen. Wir GRÜNE stehen für klare Alternativen. Wir setzen auf passiven und aktiven Lärmschutz für betroffene Anwohner:innen, intelligente Verkehrsberuhigung sowie einen konsequenten Ausbau von Rad- und Fußverkehr.

Trotz dieser gewichtigen Gründe und eines laufenden Verbandsklageverfahrens geht die Planung auch heute noch weiter und bedroht damit akut unsere Umwelt.

**Unser Ziel als GRÜNE bleibt unverändert:**

**Die Westumgehung darf nicht gebaut werden!**

**DEINE STADT**

# Wirtschaft stärken

## - Flächen schützen

Emsdetten lebt von einer starken Wirtschaft. Damit das auch in Zukunft so bleibt, müssen wir unseren Unternehmen gute Standortbedingungen bieten. Dazu gehören Glasfaser und Internet ebenso wie Flächen für Erweiterungen oder Neuansiedlungen. Aber Gewerbeflächen sind begrenzt. Deshalb fordern wir: Neuansiedlungen müssen im Verhältnis zum Flächenverbrauch eine angemessene Anzahl an neuen Arbeitsplätzen schaffen.

In Zeiten der Klimakrise müssen wirtschaftliches Wachstum und ökologische Verantwortung zusammengedacht werden. Für uns GRÜNE ist klar: Klimaschutz ist kein Gegenspieler der Wirtschaft, sondern ihr Zukunftsmotor. Deshalb wollen wir das ServiceCenter Wirtschaft als unverzichtbaren Knotenpunkt zwischen Verwaltung und Wirtschaft stärken. Es soll weiterhin zukunftsorientiert Klima- und Ressourcenschutz mitdenken und Unternehmen zu Umwelt- und Naturschutz beraten. Betriebe müssen dabei unterstützt werden, klimagerechte Entscheidungen in Bezug auf Flächen- und Energieverbrauch zu treffen.



**Unser Ziel: Eine Wirtschaft mit Verantwortung –  
für Menschen, Klima und Zukunft.**

**DEINE STADT**



# Energie & Wärmewende:

*lokal, erneuerbar, gemeinschaftlich*

Die Energiewende beginnt nicht irgendwo, sie beginnt bei uns in Emsdetten. Den von uns GRÜNEN eingeschlagenen und von Stadt und Stadtwerken in den letzten fünf Jahren gegangenen Weg müssen wir konsequent fortsetzen. Laufende Prozesse wie die kommunale Wärmeplanung und Klimaschutzkonzepte sind für die Einsparung von CO<sub>2</sub> unumgänglich.

Wir setzen uns dafür ein, dass mehr Menschen in Emsdetten selbst zu Energieerzeuger:innen werden können, z.B. durch Beteiligungsmodelle oder Mieterstromlösungen. Gleichzeitig braucht es klimafreundliche Quartierslösungen mit Wärmenetzen und Speichertechnologien. Denn eine effiziente Versorgung gelingt durch dezentral erzeugte und gespeicherte Energie.

Auch kommunale Gebäude wie Schulen, Kitas oder Sporthallen sollen energetisch saniert und mit erneuerbaren Energien ausgestattet werden. Den Fahrplan für den Klimaneutralen Konzern Stadt Emsdetten unterstützen wir mit allem Nachdruck.

**Unser Ziel: ein bis 2038 energieautarkes, CO<sub>2</sub>-neutrales und zukunftssicheres Emsdetten.**

**DEINE STADT**

# Wohnen & Leben

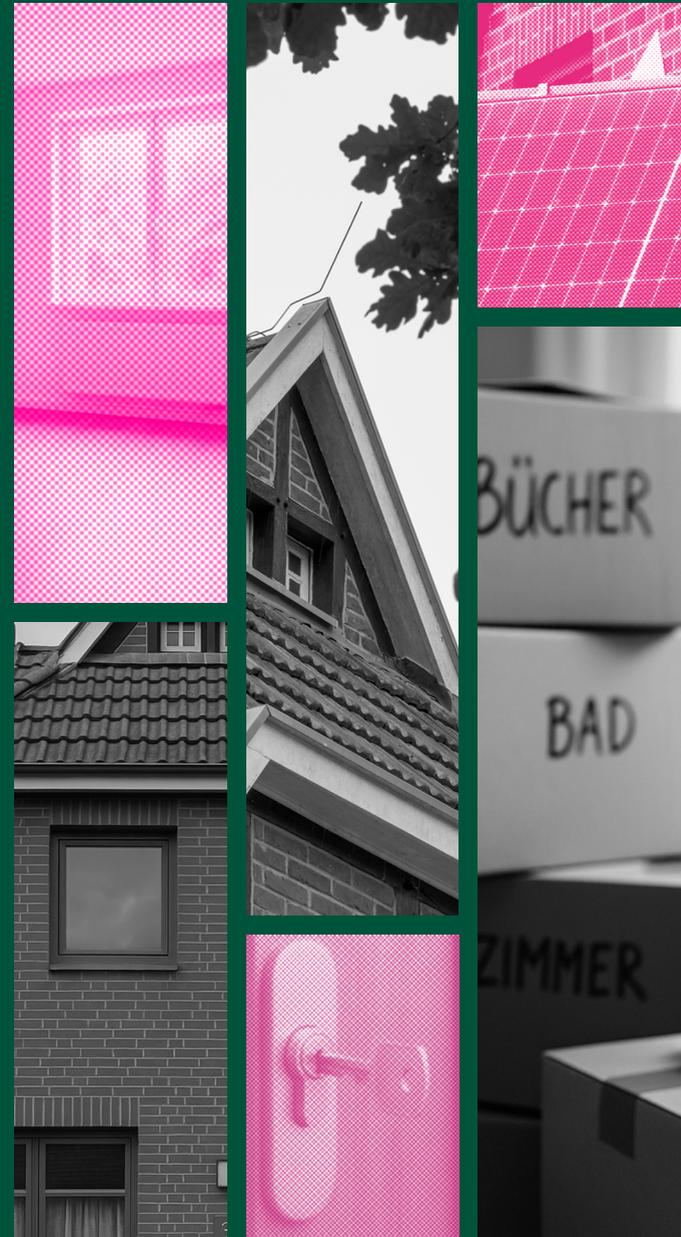
*bezahlbar, vielfältig, zukunftsfähig*

Wohnen ist mehr als ein Dach über dem Kopf. Es ist der Ort, an dem unser Leben stattfindet. Aber die Nachfrage nach bezahlbarem Wohnraum übersteigt in Emsdetten weiterhin das Angebot. Deshalb setzen wir uns dafür ein, dass für alle der passende Wohnraum geschaffen wird – für Familien, Alleinerziehende, Azubis und Senior:innen.

Unsere Stadt braucht eine soziale, nachhaltige und zukunftsorientierte Wohnungspolitik. Besonders wichtig ist dabei der geförderte Wohnungsbau. Die durch uns GRÜNE entstandene städtische Quote von 40 % bei Neubauten ist ein starkes Signal. Begleitend dazu fördern wir alternative Wohnkonzepte wie Tiny Houses und gemeinschaftliche Wohnformen. Statt neuer Flächenversiegelung setzen wir weiterhin auf Nachverdichtung. Unser Grundsatz bleibt: „Innen wohnen, außen schonen.“

Für Emsdetten ist die Schaffung von barrierefreien und altersgerechten Wohnungen von hoher Bedeutung. Ist der Wohnraum nicht mehr passend, kann durch gezielte alternative Wohnangebote für ältere Menschen zugleich Wohnraum für junge Familien frei werden. Zusätzlich braucht es Projekte wie „Wohnen gegen Hilfe“, mit denen Wohnraum für Studierende und Auszubildende geschaffen und gleichzeitig das Leben von Senior:innen in gewohntem Umfeld ermöglicht wird.

**Unser Ziel: ein Emsdetten, in dem jede:r gut wohnen kann, unabhängig von Alter oder Einkommen.**



**DEINE STADT**



# KINDER

Jugend

*ernst nehmen*

*beteiligen*

*stärken*

Kinder und Jugendliche sind nicht nur unsere Zukunft – sie sind unsere Gegenwart. Deshalb setzen wir GRÜNE uns für ein Emsdetten ein, in dem junge Menschen gehört, ernst genommen und aktiv eingebunden werden. Nicht symbolisch, sondern mit echter Wirkung.

Der Kinder- und der Jugendrat zeigen, wie gelungene Beteiligung aussehen kann. Wir wollen ihre Arbeit stärken, sie sichtbarer machen und gezielt fördern. Denn wer früh erfährt, dass die eigene Stimme zählt, entwickelt demokratisches Selbstbewusstsein und Verantwortungsgefühl.

Aber Beteiligung braucht auch Raum. Jugendliche benötigen Orte zum Ausprobieren, Entfalten und Zusammenkommen wie im Jugendzentrum, auf Sportplätzen, auf der Bühne oder online.

Wir setzen uns für ein breites und niedrighschwelliges Angebot an Freizeit-, Kultur- und Bildungsangeboten ein, das unabhängig vom Geldbeutel der Eltern zugänglich ist.

Ein zukunftsfähiges Emsdetten denkt Bildung von Anfang an mit. Der Sanierungsfahrplan für unsere Schulen muss konsequent und transparent umgesetzt werden mit Fokus auf moderne Lernumgebungen, gute digitale Ausstattung und klimagerechtes Bauen. Denn wer gut lernen kann, kann auch gut ins Leben starten.

**Unsere Vision: Eine jugendfreundliche Stadt, die Chancen bietet, Talente fördert und Perspektiven eröffnet, damit junge Menschen nicht nur mitreden, sondern auch bleiben wollen.**



**DEINE ZUKUNFT**

# inklusiv

# gerecht

# miteinander

EIN MENSCH

**Unser Ziel: Ein Emsdetten, in dem Teilhabe  
keine Frage der Herkunft oder Lebenslage ist,  
sondern gelebte Realität für alle.**

# Soziales & Teilhabe



Eine lebenswerte Stadt wie Emsdetten erkennt man daran, wie gut es ihr gelingt, alle Menschen mitzunehmen – unabhängig von Einkommen, Herkunft, Alter oder Einschränkungen. Wir GRÜNE stehen für ein Emsdetten, in dem Vielfalt gelebt und niemand ausgegrenzt wird.

Soziale Gerechtigkeit beginnt im Alltag: durch bezahlbaren Wohnraum, barrierefreie Wege, wohnortnahe Kitas und Schulen sowie offene Angebote in Kultur, Bildung und Freizeit. Wir wollen, dass alle Menschen in Emsdetten gute Lebensbedingungen vorfinden, unabhängig von ihrer Lebenslage.

Menschen mit Behinderung, Senior:innen, Alleinerziehende oder in Armut lebende Personen verdienen Aufmerksamkeit und Unterstützung. Eine starke soziale Infrastruktur ist dafür ebenso nötig wie eine Haltung, die Solidarität und Mitgefühl zur Grundlage politischen Handelns macht. Und das in Verwaltung, Politik und Nachbarschaft.

Zugleich sehen wir die kulturelle Vielfalt Emsdettens als Stärke. Menschen mit Migrationsgeschichte gehören zu unserer Stadt. Wir setzen uns für ihre gleichberechtigte Teilhabe ein. Dazu braucht es verlässliche Sprachförderung, Zugang zu Bildung und Arbeit sowie Räume für interkulturelle Begegnung. Integration gelingt nur, wenn wir sie gemeinsam gestalten.

**DEINE ZUKUNFT**

# Kultur:

*verbinden, fördern, mitgestalten*

Kultur macht unsere Stadt lebendig. Sie bringt Menschen zusammen, schafft Begegnung, Inspiration und Vielfalt. Deshalb setzen wir uns dafür ein, dass in Emsdetten kulturelle Teilhabe für alle möglich ist.

Kinder und Jugendliche sollen Kultur nicht nur erleben, sondern auch selbst gestalten können. Wir wollen deshalb mehr Kooperationen zwischen Kulturinstitutionen, Schulen, Kitas und Jugendeinrichtungen. Denn kreative Angebote machen nicht nur Spaß, sie stärken Persönlichkeit und fördern Talente.

Auch die Kulturszene wollen wir besser vernetzen und finanziell fördern. Ein erster Schritt dafür ist die durch uns GRÜNE initiierte Neuausrichtung der Kulturrichtlinie mit einer Aufstockung der finanziellen Förderung für kulturelle Vereine.

Ein starkes Zeichen ist die Kuratorinnen-Stelle beim Verein Galerie Münsterland e.V. – sie verbindet Kunst und Bürgerschaft auf besondere Weise. Solche Strukturen wollen wir erhalten und weiterentwickeln.

**Unser Ziel: Eine lebendige und vielfältige Kulturlandschaft, die Emsdetten bereichert.**



**DEINE ZUKUNFT**

# Ehrenamt & Kooperation



Gute Politik entsteht nicht hinter verschlossenen Türen, sondern im Dialog, im Miteinander und mit dem klaren Willen zur Zusammenarbeit. Wir GRÜNE stehen für eine Politik auf Augenhöhe: mit Bürger:innen, Initiativen, Vereinen und der Verwaltung. Gemeinsam gestalten wir ein Emsdetten, das zuhört, beteiligt und vorangeht.

Gerade in Zeiten gesellschaftlicher Unsicherheit und Spaltung ist ein neues Miteinander gefragt – geprägt von Respekt, Transparenz und Verlässlichkeit. Wir wollen sachlich diskutieren, konstruktiv streiten und gemeinsam tragfähige Lösungen entwickeln – im Rat, im Ehrenamt und im Alltag.

Ein besonderer Schwerpunkt liegt für uns auf der Stärkung des Ehrenamts. Ob im Verein, bei der Tafel, in der freiwilligen Feuerwehr, im Sport oder bei sozialen Projekten – ohne das vielfältige Engagement vieler Menschen würde Emsdetten nicht funktionieren. Diese Arbeit verdient mehr als ein Dankeschön: Sie braucht Sichtbarkeit, Anerkennung und gezielte Unterstützung.

Wir wollen bestehende Strukturen besser vernetzen, den Zugang zu Förderungen erleichtern und neue Räume für Engagement schaffen. Projekte wie die Agenda Älterwerden zeigen bereits heute, wie wertvoll generationenübergreifender Einsatz für das Zusammenleben in unserer Stadt ist.

**Unser Ziel: Ein Emsdetten, das zusammenhält, mitgestaltet und Verantwortung teilt – mit einer Politik, die mit gutem Beispiel vorangeht.**

**DEINE ZUKUNFT**

**MACHT**

**WAS**

**MITEINANDER**

# Gemeinsam weiter für Emsdetten

*mit Tatkraft, Verantwortung und Weitblick*

Mit großer Freude und aufrichtiger Dankbarkeit blicke ich auf meine ersten fünf Jahre als Bürgermeister meiner – unserer - Heimatstadt Emsdetten zurück. Ich bin froh – und ehrlich gesagt auch ziemlich stolz – auf das, was ich als Bürgermeister gemeinsam mit Ihnen und euch gestalten durfte und erreichen konnte.

Wir konnten die Herausforderungen von Pandemie, Zuwanderung oder Energie mit vereinten Kräften bewältigen. Zudem haben wir seit meinem Amtsantritt über 90 Mio. Euro in unsere Stadt investiert – in Bildung und Betreuung, Sport und Kultur, in die Innenstadt, in Digitalisierung, Mobilität, Flächenentwicklung, Klimaschutz und Vieles mehr. Dafür konnten fast 25 Mio. Euro an Fördergeldern eingeworben werden – ein starkes Zeichen für das

Vertrauen in unsere Projekte und für vorausschauendes Handeln.

So wird Emsdetten noch lebenswerter, klimafreundlicher und zukunftsfähiger. Gute Stadtentwicklung gelingt im Miteinander – mit engagierten Mitarbeitenden in der Verwaltung, den Menschen in den politischen Gremien, mit der Wirtschaft und den Unternehmen vor Ort, und mit den Menschen in unseren Vereinen, sozialen Einrichtungen, Kirchengemeinden und Glaubensgemeinschaften – also mit Ihnen und euch.

**Ich möchte Emsdetten auch in den kommenden Jahren weiter gestalten und entwickeln.**

**Dafür setze ich mich ein und bewerbe ich mich erneut als Bürgermeister für Emsdetten.**

**Wählen Sie am 14.09.25 Oliver Kellner.**

**WÄHLEN SIE DAS**

# WEITER

**DEIN TEAM**



VERSORGUNG  
ENTWICKLUNG  
NACHHALTIGKEIT  
SOLIDARITÄT  
GEWALT  
WIRTSCHAFT  
DIVERSITÄT  
KULTUR



**DEINE KANDIDIERENDEN**



**Ines Brehe**



**Simon Hiller**



**Celine Schürmann**



**Piet Loose**



**Heidi Winter-Gerresheim**



**Martin Burholt**



**Dr. Maria Evers**



**Georg Hövels**



**Stefan Fontein**

**DEIN TEAM**



**DEINE KANDIDIERENDEN**



**Goswin Brehe**



**Monika Burholt**



**Gerrit Schürmann**



**Saskia Wittkamp**



**Bastian Köching**



**Carolin Bornholt**



**Henning Neuhaus**



**Kai Brehe**



**Jonas Rohlmann**

**DEIN TEAM**



**DEINE KANDIDIERENDEN**



**Laura Schnitzer**



**Carsten Lüke**



**Nina Lüttmann**



**Jan Luca Dörtelmann**



**Maja Biermann**



**Dennis Baans**



**Nicola Deneke Szabo**



**Marcel Mehrholz**

**DEIN TEAM**

# Sehr geehrte Damen und Herren,



seit über 15 Jahren vertrete ich unseren Kreis im Landtag von Nordrhein-Westfalen mit viel Herzblut, einem offenen Ohr und dem festen Willen, Dinge besser zu machen. Jetzt möchte ich noch näher dran sein: als Ihr Landrat für den Kreis Steinfurt.

Ich bin Norwich Rüsse, 59 Jahre alt, lebe auf einem kleinen Biolandhof in der Bauernschaft Hollich und ich bin überzeugt: Politik beginnt vor der Haustür. Bei der Frage, wie wir im Alltag gut zurechtkommen. Wie wir füreinander da sind. Und wie wir unsere Natur für kommende Generationen bewahren.

## **Für die Menschen im Kreis**

Mir ist wichtig, dass alle Menschen im Kreis Steinfurt gut und sicher leben können – ganz gleich, wie ihr Lebensweg aussieht. Ich setze mich ein für starke soziale Strukturen: vom Kommunalen Integrationszentrum über verlässliche Jugendhilfe bis hin zum Palliativnetzwerk. Und ich möchte Mobilitäts- und Versorgungsangebote ausbauen, die den Alltag wirklich erleichtern – gerade in ländlichen Räumen.

## **Für eine intakte Umwelt**

Unser Wohlstand hat eine Grundlage: eine gesunde Natur. Deshalb will ich als Landrat einen klaren ökologischen Kurs verfolgen. Das heißt für mich:

- Energiewende fortsetzen,
- nachhaltige Mobilität fördern,
- und regionale Landwirtschaft stärken, damit unsere Lebensmittel wieder stärker von hier kommen.

Mehr über mich und meine Ziele finden Sie unter:

[www.norwich-ruesse.de](http://www.norwich-ruesse.de)

Ich freue mich über Ihre Fragen, Ihre Meinung –  
und natürlich über Ihre Unterstützung bei der Wahl  
am 14. September.



Am  
**14.09.**  
GRÜN  
wählen

# Unsere Erfolge für Emsdetten

## Was wir GRÜNE bereits erreicht haben:

Fahrradstraßen möglich gemacht für eine sichere und klimafreundliche Mobilität

Quote für geförderten Wohnraum geschaffen für bezahlbares Wohnen in Emsdetten

Kinder- und Jugendrat eingeführt für echte Beteiligung junger Menschen

Elternbeiträge angepasst für mehr Fairness bei Kita und OGS

Ein klares Nein zur Westumgehung für Natur- und Klimaschutz statt Beton

Gebäudereinigung in städtische Hand überführt für faire Löhne und bessere Qualität

Planung angeschoben für neue Entwicklungsgebiete und Wohnformen wie Tiny Houses

Förderprogramm gestartet für mehr Photovoltaik, Dachbegrünung und Klimaanpassung



BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Ortsverband Emsdetten

Vertretungsberechtigte:

Heidi Winter-Gerresheim,

Martin Burholt (Vi.S.d.P)

Bahnhofstr. 9

48282 Emsdetten

[www.gruene-emsdetten.de](http://www.gruene-emsdetten.de)

E-Mail: [ov@gruene-emsdetten.de](mailto:ov@gruene-emsdetten.de)

 [gruene.emsdetten](https://www.instagram.com/gruene.emsdetten)

 [Grüne Emsdetten](https://www.facebook.com/GrüneEmsdetten)

  
**GRÜNE  
EMSDETTEN**  
*Deine Stadt. Deine Zukunft*



Druckprodukt mit finanziellem

**Klimabeitrag**

[ClimatePartner.com/12518-1907-1001](https://ClimatePartner.com/12518-1907-1001)